



Donaufeld - FC Stadlau U16 0:15 (0:4)

Datum: 04.03.2018

Aufstellung:

Grubmüller (46. Hausmann)

Effenberger Kleibl Karwas Hausmann
(46. Houidi)

Ahmadi Ciobanu Savic Gans-Lombas Zizlavsky
(46. Koren-H.) (46. Ganser)

Furlan

sowie Rücktäusche

Tore:

Ahmadi (11., 37., 83.)
Furlan (21., 52., 61.)
Houidi (55., 77., 79.)
Ganser (66., 71.)
Koren-Heur. (76., 81.)
Savic (31.)
Zizlavsky (49.)

Kantersieg – 15:0 gegen Donaufeld

Unser Team beherrschte den Gegner von Beginn an nach Belieben, dennoch fehlte etwas der „Punch“ was sich vor allem bei der Entschlossenheit im Strafraum bemerkbar machte. Viel zu viele Chancen wurden vergeben oder Aktionen nicht mit Nachdruck zu Ende gespielt - trotzdem reichte es zu einer 4:0-Pausenführung.

Da die Donaufelder in allen Belangen keine Herausforderung darstellten wurde unserer Mannschaft vom Trainerteam eine solche gestellt: Zielvorgabe für die 2. Halbzeit war, diesem Gegner im Schnitt alle 5 Minuten ein Tor zu machen. Und dieses Vorhaben setzte Stadlau um, erhöhte das Tempo, spielte Chance um Chance heraus. Schließlich konnten innerhalb von 40 Minuten (der Schiri hatte ein Einsehen mit den Floridsdorfern und beendete die Partie 5 Minuten zu früh) 11 Tore gemacht werden – bei besserer Chancenauswertung wären wohl gut und gerne auch 20 Treffer drinnen gewesen.

Die Tore und deren Entstehungsgeschichte zu schildern, würde den Rahmen dieses Spielberichts sprengen – letztlich kann man aber aus dem „Torschusstraining unter Matchbedingungen“ doch einiges mitnehmen...